

Delmenhorster Kreisblatt

Hotline/Abobestellung: Tel. (04221) 156-666  E-Mail: kundencenter@dk-online.de

Delmenhorst



2011-08-16

Iftar-Mahl steht im Zeichen der Gemeinsamkeit

Türkische Gemeinden feiern zusammen und erwarten Ministerin Özkan

Cüneyt Kanmaz, Vorsitzender der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Delmenhorst, Kadir Canakci, Vorsitzender der Islamischen Gemeinde Mevlana, und Yusuf Alic, Vorsitzender des Integrations- und Bildungsvereins, haben für ihre Gemeinden ein gemeinsames Iftar-Mahl organisiert.

FOTO: Bettina Pflaum

DELMENHORST (BPF). Die drei türkischen islamischen Gemeinden in Delmenhorst wollen näher zusammenrücken. Unter dem Namen „Die Islamischen Gemeinden in Delmenhorst (IGD)“ haben sie schon einen gemeinsamen Verband, die Zusammengehörigkeit demonstrieren sie nun auch am morgigen Mittwoch, 17. August, mit einem gemeinsamen Iftar-Mahl.

Yusuf Alic, der Vorsitzende des Delmenhorster Integrations- und Bildungsvereins, Cüneyt Kanmaz für die Türkisch Islamische Gemeinde zu Delmenhorst und Kadir Canakci, der Vorsitzende der Islamischen Gemeinde Mevlana, glauben, dass von dem gemeinsamen Iftar-Mahl ein positives Zeichen der

Zusammenarbeit ausgehen wird. „Das Miteinander zwischen den verschiedenen türkischen islamischen Gemeinden ist einfacher geworden“, stellt Canakci fest. Zu der Feierlichkeit in dem Veranstaltungszentrum „com.media“ auf der Nordwolle werden rund 350 Gäste erwartet, darunter Aygül Özkan, die niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Tunca Özçuhadar, der Türkische Generalkonsul, und Abdullah Gümüşsoy, der Attachée für Religionsangelegenheiten. Oberbürgermeister Patrick de La Lanne wird ebenfalls Grußworte sprechen. „Leider konnten wir nicht alle Gemeindemitglieder einladen, das folgt im nächsten Jahr“, verspricht Kanmaz.

Als Iftar-Mahl bezeichnen Muslime das abendliche Fastenbrechen im Ramadan. Oft wird dieses Mahl zum Anlass genommen, mit Verwandten, Freunden und Nachbarn gemeinsam zu feiern. In vielen islamischen Gemeinden wird es zumindest einmal während des Ramadans, der in diesem Jahr am 29. August endet, als größere Veranstaltung begangen. Spezielle Gerichte und Getränke, die es nur zum Iftar-Mahl gibt, werden dann aufgetischt.

Das könnte Sie auch interessieren

Nutzer benennen Probleme

Delmenhorst (jts). Der Coupon, mit dem die dk-Leser im Vorfeld der Kommunalwahl ihre Kommune beurteilen können, ist bei... mehr